NEWSLETTER
Heilmittel-Information
Leistungsökonomie

Nr. 44 / April 2011

„Allzuviel ist ungesund“ - eine gemeinsame Initiative der Ärztekammer für NÖ und der Nö. Gebietskrankenkasse

Unsere aktuelle Ausgabe der Heilmittelinformation beinhaltet **Informationen über generisches Risedronat und generisches Hydromorphon!**

Wussten Sie schon, dass

- **Risedronat** seit 1. April 2011 generisch verfügbar ist?

  Nunmehr stehen erstmals drei Nachfolgepräparate (in Kombination mit und ohne unterschiedlicher Calcium-/Vit. D3-Begleitmedikation) zu Actonel einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl. (abg. gem. mit Calcimagon Vit. D3 Kautabl.) zur Verfügung. Die kostengünstigsten Nachfolgepräparate im Grünen Bereich des Erstattungskodex sind ohne IND frei verschreibbar und weisen gegenüber dem Erstanbieterpräparat einen **Preisvorteil von € 17,35** pro Packung auf.

Erstanbieterpräparat 4 Stück	**KVP in €**	**Kostengünstigste Nachfolgepräparate** 4 Stück	**KVP in €**
Actonel einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl. abg. gem. mit Calcimagon Vit. D3 Kautabl.	31,05	Risedronat einmal wöchentlich 35 mg. Filmtabl. → *Generikaanbieter Arcana, Stada, und Ratiopharm (in Kombination mit und ohne unterschiedlicher Calcium-/Vit. D3 Begleitmedikation)*	13,70

KVP = Kassenverkaufspreis von 02/2011

  Auf Kosten der NÖGKK wurden im Jahr 2010 rd. 56 000 Packungen verordnet. Das maximale **Einsparungspotenzial** auf Basis der Kassenpreise vom April 2011 beträgt bei vollem Ersatz der Erstanbieterpräparate durch einen kostengünstigsten Nachfolger rd. **966.000 Euro jährlich.** Wir ersuchen bei Ihren künftigen Verschreibungen - vor allem bei Neueinstellungen - um Verordnung eines kosten-günstigen Nachfolgepräparates!

- **Hydromorphon retard** seit 1. April 2011 generisch verfügbar ist?

  Das kostengünstige Nachfolgepräparat im Grünen Bereich des Erstattungskodex weist gegenüber dem Erstanbieterpräparat Hydal retard Kapseln 30 Stück einen **Preisvorteil von € 11,70** (4 mg) **bis zu € 36,30** (24 mg) pro Packung auf.

./2

Erstanbieterpräparat	KVP in €	Kostengünstige Nachfolgepräparate	KVP in €
Hydal ret. 4 mg 10 Stk.	8,85	Hydromorphon „Stada“Retardtabl. 4 mg 10 Stk.	4,10
30 Stk.	21,80	30 Stk.	10,10
8 mg 10 Stk.	13,85	8 mg 10 Stk.	6,45
30 Stk.	35,35	30 Stk.	15,90
16 mg 10 Stk.	21,80	16 mg 10 Stk.	10,25
30 Stk.	54,75	30 Stk.	25,80
24 mg 10 Stk.	27,50	24 mg 10 Stk.	13,05
30 Stk.	67,20	30 Stk.	30,90

KVP = Kassenverkaufspreis von 04/2011

Niederösterreichweit wurden im Jahr 2010 rd. 48 000 Packungen Hydal retard auf Kosten der NÖGKK verordnet. Das maximale **Einsparungspotenzial** auf Basis der Kassenpreise vom April 2011 beträgt bei vollem Ersatz der Erstanbieterpräparate durch die kostengünstigen Nachfolger rd. **778.000 Euro jährlich.** Wir ersuchen bei Ihren künftigen Verschreibungen - vor allem bei Neueinstellungen - um Verordnung des kostengünstigen Nachfolgepräparates!

- unsere Verordnungsdaten diverse Kombinationen zeigen, die nicht dem **WHO-Stufenschema in der Schmerztherapie** entsprechen? Daher möchten wir Sie an die Einhaltung des WHO-Stufenschemas erinnern, wonach eine **Kombination von starken Opioiden** (zB Hydromorphon) **mit schwachen Opioiden** (zB Tramadol, Codein) **nicht vorgesehen** ist! Weiters ersuchen wir Sie, **keine retardierten oralen Morphine mit Opiatpflastern** zu kombinieren. Für Schmerzspitzen bei Patientinnen und Patienten mit Opiatpflastern stehen orale Morphine in nicht-retardierten Darreichungsformen zur Verfügung.

Haben Sie **Fragen** oder wünschen Sie **spezielle Auswertungen** zB zu Ihrem persönlichen Einsparpotenzial in Ihrer Ordination, dann kontaktieren Sie Ihre Ansprechpartner in der NÖGKK unter der Telefonnummer **050899-6161** oder unter der E-Mail-Adresse **heilmittelinfo@noegkk.at**.

Mit freundlichen Grüßen

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse:		Ärztekammer für Niederösterreich Kurie der niedergelassenen Ärzte:	
Der Leitende Angestellte:	Der Obmann:	Der Kurienobmann:	Der Präsident:
Konrad Köck e. h.	KR Gerhard Hutter e. h.	Vizepräsident MR Dr. Johann Jäger e. h.	OA Dr. Christoph Reisner e. h.